

## Produktdatenblatt

Vorsatzrampe mit integrierter Vorschubbrücke

Typ: PAT

Tragfähigkeit: 60 kN

# Inhalt

1. Allgemeine Informationen.....	3
Übersicht mit Nenngrößen .....	4
Vorschublänge 500.....	4
Vorschublänge 1000.....	5
Standard.....	5
Optionen.....	6
Konstruktiver Aufbau .....	6
2. Vorschub.....	6
Standard-Vorschub.....	6
Vorschuboptionen.....	6
Seitlicher Schrägschnitt .....	7
Seitliche Einstosszungen .....	7
3. Plateau.....	8
Stärke des Tränenbleches .....	8
Fußschutz.....	8
Brückenspaltabdichtung .....	8
Antirutsch- und Antidröhnbeschichtung.....	8
4. Oberfläche / Lackierung .....	9
5. Hydraulik .....	9
6. Vorsatzrampe.....	9
Stufenversion.....	9
Anstellwinkel.....	10
Anstellwinkel 90° (Standard).....	10
Anstellwinkel (Optionen) .....	10
7. Zubehör.....	11
Radkeil .....	11
Ampelanlage.....	11
Verladeleuchte.....	11
Einfahrhilfen.....	11
8. Ihr Kontakt.....	12

# 1. Allgemeine Informationen

In dieser Einheit vereinen sich 15 Jahre Erfahrung im Bereich Konstruktion und Fertigung von Überladebrücken. Die Vorsatzrampe ist ein komplettes Verladensystem, die als selbsttragende Einheit vor die Toröffnung oder vor die Rampe montiert wird.

Sie enthält eine hydraulische Überladebrücke mit Vorschub und seitliche Trittplächen, die auf der Unterseite verstärkt sind. Als elektrohydraulische Version wird sie per Knopfdruck bedient und folgt nach der passgenauen Positionierung des Auflagers den Höhenbewegungen des Fahrzeuges während des Verladevorganges (automatische Schwimmeinstellung). Der Vorteil dieses Überladebrückentyps liegt in der größtmöglichen Flexibilität der Auflagerlänge. Durch dieses Feature ist eine effektive Abfertigung auch von nicht 100% korrekt positionierten Fahrzeugen gewährleistet, aufwendiges Neupositionieren des LKWs entfällt.

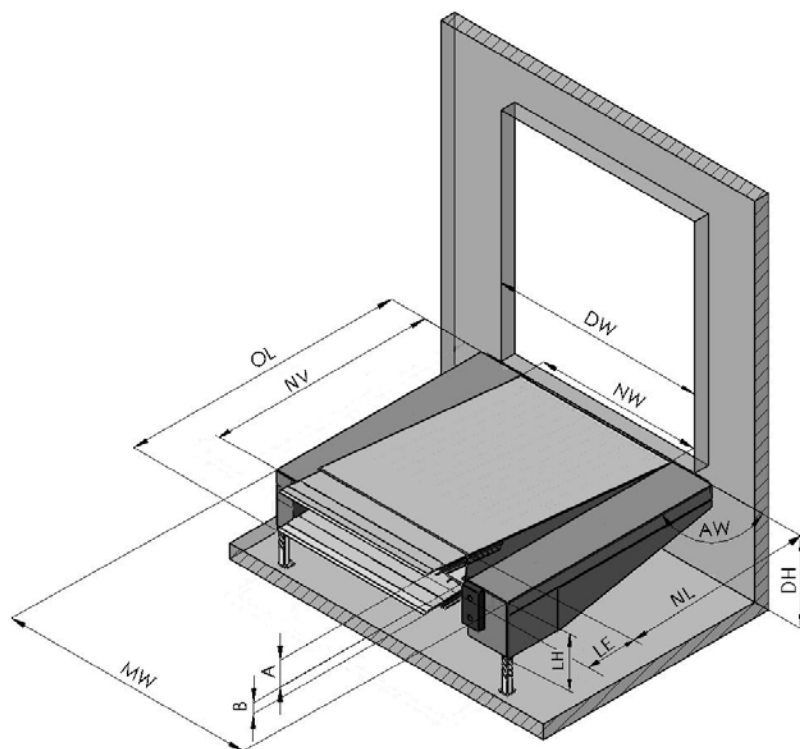
Ist ein Anbau an bestehende Gebäude gewünscht, ist die Lösung der Vorsatzrampe optimal, da nur geringe bauliche Vorbereitungen getroffen werden müssen und die Betriebskosten gesenkt werden. Die Vorsatzrampenserie bietet unterschiedliche Anstellwinkel (45°, 60°, 75°, 90°, 105°, 120°, 135°) zur Gebäudefront an. So ist es möglich, vorhandene begrenzte Freiräume optimal zu nutzen und einen reibungslosen Verladevorgang zu gewährleisten.

Mit der neu entwickelten Stufenversion der Vorsatzrampe wird das Andocken von verschiedensten LKW-Typen ermöglicht, bei denen die Ladehöhe der Fahrzeuge niedriger ist als die Rahmenhöhe der Verladestelle. Diese Version ermöglicht ein problemloses Öffnen der Fahrzeugtüren im angedockten Zustand. Auch dafür bieten wir verschiedene Anstellwinkel an. Die Stahlteile der Vorsatzrampe inklusive der Überladebrücke sind feuerverzinkt oder lackiert lieferbar.

Optional ist die Vorsatzrampe auch als Vorsatzschleuse lieferbar. Die Vorsatzschleuse ist eine Einhausung, die zusammen mit der Vorsatzrampe und der Torabdichtung eine in sich geschlossene Verladeeinheit zum Ansetzen an das Gebäude bildet und alle Komponenten einer Verladestation beinhaltet. Überladebrücke, Torabdichtung und Sektionaltor bilden mit der Vorsatzrampe als Unterbau und der Einhausung ein komplexes Verladensystem.

Die Vorsatzrampe erfüllt die neueste europäische Norm DIN EN 1398 und trägt das GS-Zeichen.

## Übersicht mit Nenngrößen



Gemäß DIN EN 1398 ist ein Betreiben der Überladebrücke außerhalb des erlaubten Neigungswinkels von  $\pm 12,5\%$  (ca.  $\pm 7^\circ$ ) nicht zulässig. Der angegebene Wert darf nur überschritten werden, wenn der Betreiber jegliche Rutschgefahr ausschließt (z. B. durch trockene und saubere Oberflächen).

NV	Nennlänge der Vorsatzrampe (NL+20)
NL	Nennlänge der Überladebrücke
NW	Nennbreite der Überladebrücke
OL	Gesamtlänge
LE	Vorschublänge
LH	Bauhöhe
DH	Rampenhöhe
DW	Torbreite
MW	Modulweite der Vorsatzrampe
A	Obere Überbrückung
B	Untere Überbrückung
AW	Anstellwinkel *

\* Alle Vorsatzrampen sind mit einem Anstellwinkel  $90^\circ$ ,  $45^\circ/135^\circ$ ,  $60^\circ/120^\circ$  sowie  $75^\circ/105^\circ$  erhältlich. Weitere Anstellwinkel auf Anfrage.

### Vorschublänge 500

LE	500			
NL	2000	2450	3000	3500
LH	700	700	700	800
A	315	470	450	520
B	405	400	400	400
OL	2500	2950	3500	4000
NW	alle Größen 1750, 2000, 2200, 2250, 2400			
MW	alle Größen 3300, 3500, 3600			
Alle Maße in mm				

Tragkraft für alle Größen: 60 kN (dynamisch), 84 kN (statisch)  
Andere Tragkräfte und Größen auf Anfrage möglich.

## Vorschublänge 1000

LE	1000			
NL	2000	2450	3000	3500
LH	700	700	700	800
A	390	555	520	590
B	480	460	450	450
OL	3000	3450	4000	4500
NW	alle Größen 1750, 2000, 2200, 2250, 2400			
MW	alle Größen 3300, 3500, 3600			
				Alle Maße in mm.

Tragkraft für alle Größen: 60 kN (dynamisch), 84 kN (statisch)  
 Andere Tragkräfte und Größen auf Anfrage möglich.

## Standard

### - Überladebrücke

Auflager (Stahl)	Vorschub: 500 mm Anschliff 40 mm Tränenblechstärke 13 mm/15 mm
Plateau	Tränenblechstärke 8 mm/10 mm
Bauhöhe	LH ≥ 700 mm
Oberfläche	Lackierung RAL 5010, RAL 7016
Hydraulik	Hydraulikaggregat Zwei Plungerzylinder mit Notstopventil Ein Vorschubzylinder
Steuerung	Steuerung mit Autotaster

### - Vorsatzrampe

Modulweite	3300 mm
Anstellwinkel	90°
Rampenhöhe	1100 mm bis 1250 mm

## Optionen

### - Überladebrücke

Auflager (Stahl)	Vorschub: 1000 mm (ab Nennlänge $\geq 2450$ mm) Anschliff 100 mm Vorschub mit seitlichen 125 mm Schrägschnitt Vorschub mit seitlichen 150 mm Einstosszungen (nur Vorschub 500 mm) mit Tränenblechstärke 13 mm/15 mm
Oberfläche	Lackierung in verschiedenen RAL-Farben und Schichtdicken Feuerverzinkung
Hydraulik	Bio-Öl Niedrigtemperaturöl (- 30°C bis + 60°C)
Steuerung	Kombisteuerung
Sonstiges	Brückenspaltabdichtung EPDM Antirutsch-/ Antidröhnbeschichtung

### - Vorsatzrampe

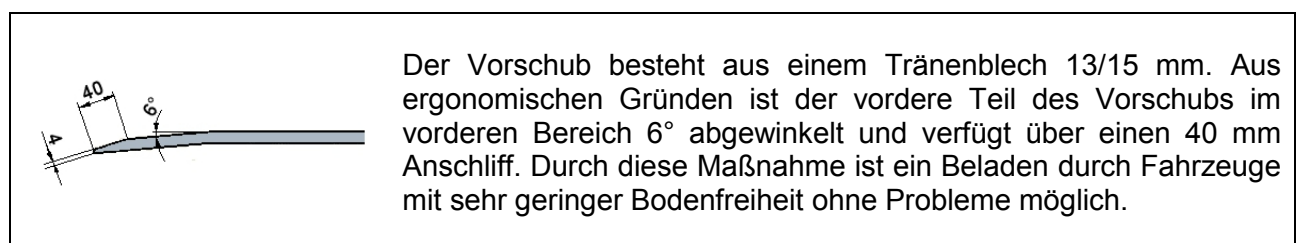
Modulweite	3500 mm, 3600 mm
Rahmen	Hinterer Stützrahmen Stufenversion
Anstellwinkel	Benötigte Zusatzausstattung: Winkelplateau 45°/135°, 60°/120°, 75°/105°
Rampenhöhe	950 mm bis 1050 mm 1300 mm bis 1500 mm

## Konstruktiver Aufbau

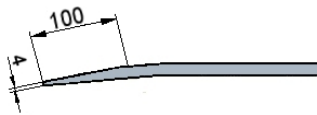
Die integrierte Vorschubbrücke PT ist CE gekennzeichnet und entspricht der DIN EN 1398 in vollem Umfang und ist berechtigt das GS-Zeichen zu führen. Die Standardtragkraft von 60 kN (Achslast dynamisch) ist entsprechend der DIN EN 1398 für eine Radaufstandsfläche von je 100x150 mm ausgelegt. Höhere Punktlasten sowie größere Tragkräfte sind auf Anfrage kurzfristig lieferbar.

## 2. Vorschub

### Standard-Vorschub



### Vorschuboptionen

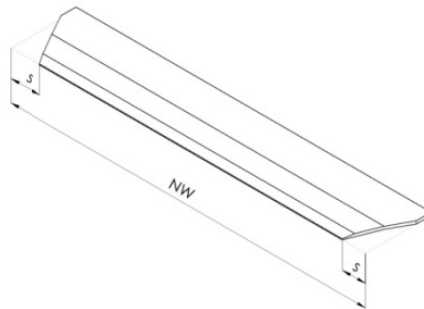


### Anschliff 100 mm

Durch die Verlängerung des Anschliffs ergibt sich ein noch komfortabler Übergang vom Vorschub zur LKW-Ladefläche.

### Seitlicher Schrägschnitt

Durch die Option beidseitiger Schrägschnitt wird die Auflagefläche des Vorschubs reduziert. Dadurch können auch schmale oder nicht genau positionierte LKW be- und entladen werden. Empfohlen für Nennbreite > 2200 mm.

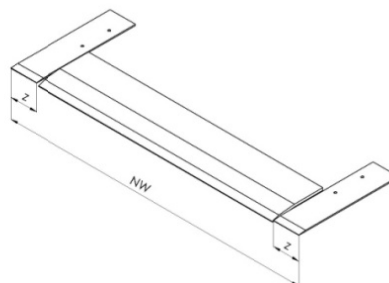


s (abgeschrägt; s = 125 mm)

### Seitliche Einstosszungen

Optional ist die Überladebrücke auch in einer Ausführung mit seitlichen Einstosszungen lieferbar.

Das Auflager besteht dann aus einem mittleren Teil und links bzw. rechts je einem Außenteil. Die Außenteile fahren unabhängig von dem mittleren Teil nach hinten. Die Auflageflächenbreite wird dadurch selbsttätig verkleinert, so dass auch LKWs mit schmalen Ladeflächen abgefertigt werden können. Beim vollständigen Einfahren des Vorschubes, rasten die Außenteile automatisch in die Ursprungsposition ein. Das mittlere Teil und die beiden Außenteile werden so beim nächsten Verladevorgang wieder gemeinsam ausgefahren. Empfohlen für Nennbreite >2200 mm.



Einstosszungen  
z = 150mm  
(nur für Vorschub 500)

### 3. Plateau

#### Stärke des Tränenbleches

Das Plateau der Vorschubbrücke besteht aus hochwertigem Tränenblech (Material S235JRG2) und wird in 8/10 mm geliefert. Es wird verstärkt durch spezielle Unterzüge, die sowohl eine optimale Festigkeit als auch eine ausreichende Querverwindbarkeit von bis zu 10% der Plateaubreite gewährleistet.

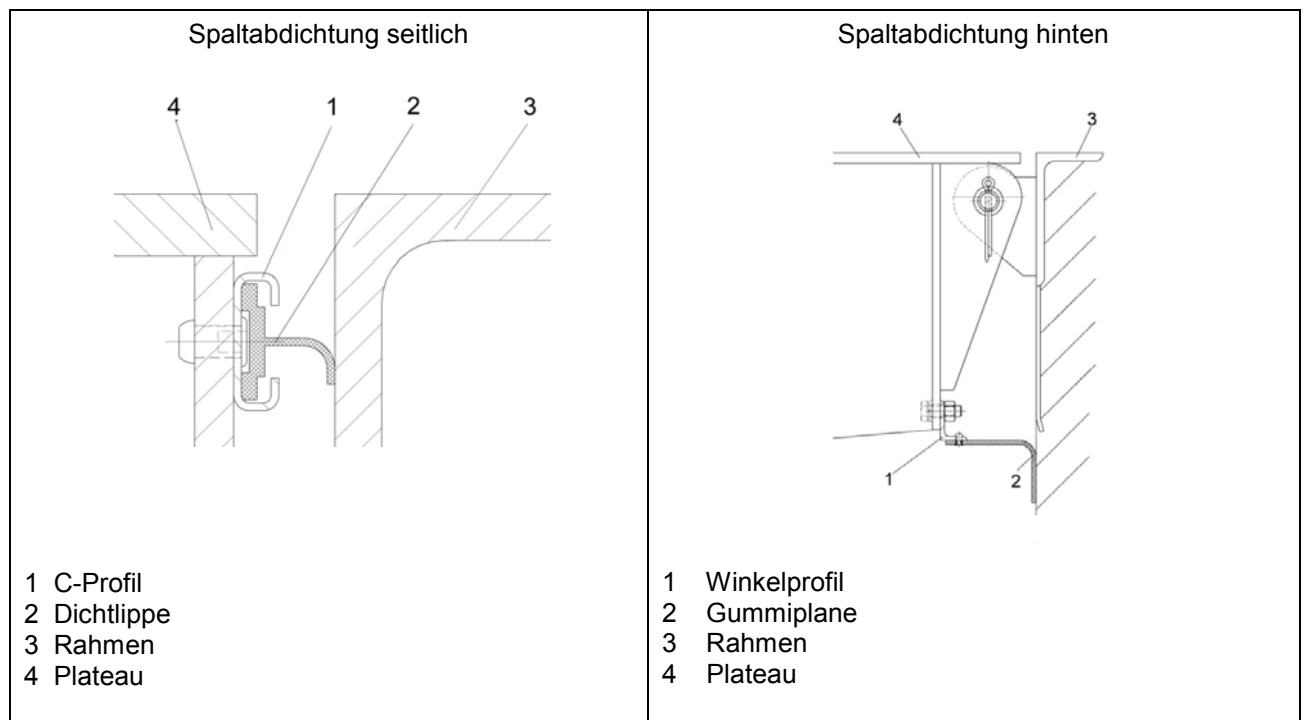
#### Fußschutz

Die Überladebrücke verfügt standardmäßig über seitliche Schutzbleche und verhindern das Einquetschen der Füße beim Absenken der Brücke.

#### Brückenspaltabdichtung

Um den Spalt zwischen der Überladebrücke und der Einbaustelle abzudichten empfehlen wir die Verwendung unserer Brückenspaltabdichtung.

Der Vorteil dieser Bauweise ist, dass die Zugluft im Gebäude reduziert, die Arbeitsbedingungen verbessert und die Energieeinsparungen gesteigert werden. Die Brückenspaltabdichtung EPDM verläuft dreiseitig umlaufend.

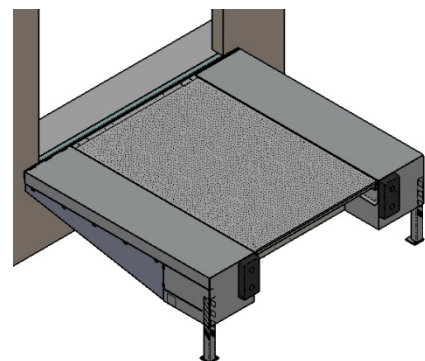


#### Antirutsch- und Antidröhnbeschichtung

Optional ist es möglich das Plateau und den Vorschub zu beschichten. Das Material besteht aus hochelastischer und lösemittelfreier Polyurethan-Beschichtung in einer Materialstärke von 3-4 mm, gefüllt mit scharfkantigem Basaltbruch der Körnung 1-1,6 mm.

Die Beschichtung bietet eine hohe Rutsicherheit und garantiert eine lärmreduzierende Wirkung.

Die Antirutschbeschichtung wird auf profiliertem Material aufgebracht. So bleiben selbst bei einer Beschädigung die Anforderungen der DIN EN 1398 an Rutschhemmung gewährleistet.





## 4. Oberfläche / Lackierung

Die einzelnen Baugruppen der Überladebrücke werden vor dem Zusammenbau sandgestrahlt und mit einem Zweikomponentenlack beschichtet. Standardmäßig werden die Brücken in den Farben RAL 5010 bzw. RAL 7016 und einer Schichtdicke von 80 µm geliefert. Weitere RAL-Farben und Schichtdicken bis zu 160 µm sind optional möglich.

Um den Korrosionsschutz zu erhöhen kann die Überladebrücke mit feuerverzinkten Stahlteilen geliefert werden.

## 5. Hydraulik

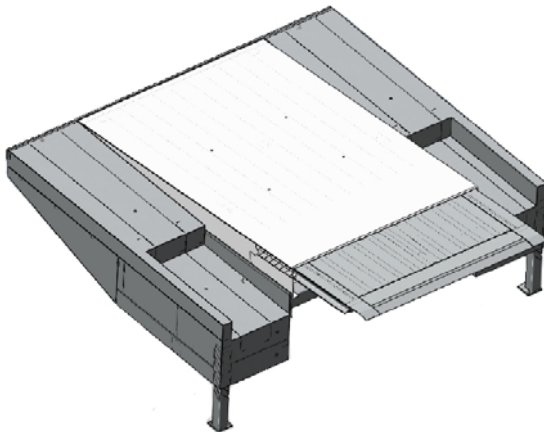
Angetrieben wird die Überladebrücke von einem hydraulischem Unterölaggregat (1,5 kW), das sich in der Vergangenheit 1000-fach bewährt hat. Das geschlossene System arbeitet zuverlässig auch in schwierigen Bedingungen und zeichnet sich durch seine Unempfindlichkeit gegen Staub und Schmutz aus. Für den Einsatz in Kühlzonen bieten wir ein speziell für diese niedrigen Temperaturen ausgelegtes Hydrauliköl an.

Die Überladebrücke wird durch zwei Hubzylinder (Ø35 mm) angehoben, die einen sicheren horizontalen Stand der Brücke garantieren, falls der LKW während des Verladens die Verladestelle verlässt. Gewährleistet wird in diesem Fall das erforderliche Stoppen der vertikalen Abwärtsbewegung durch speziell für diesen Zweck entwickelte Notstopppentile in den Hubzylindern.

Das Vorfahren des Vorschubes erfolgt durch einen Vorschubzylinder (Kolbenstangen- Ø 22 mm)

## 6. Vorsatzrampe

### Stufenversion



Die Vorsatzrampe mit Stufenversion wird eingesetzt, wenn mit geschlossenen Hecktüren angedockt wird und das Öffnen der Türen erst danach erfolgt. Im Schwenkbereich der Türen sind die seitlichen Trittflächen rechts und links auf einer Länge von 1200 mm bzw. 1300 mm um 300 mm gegenüber dem Überladebrückenplateau abgesenkt.

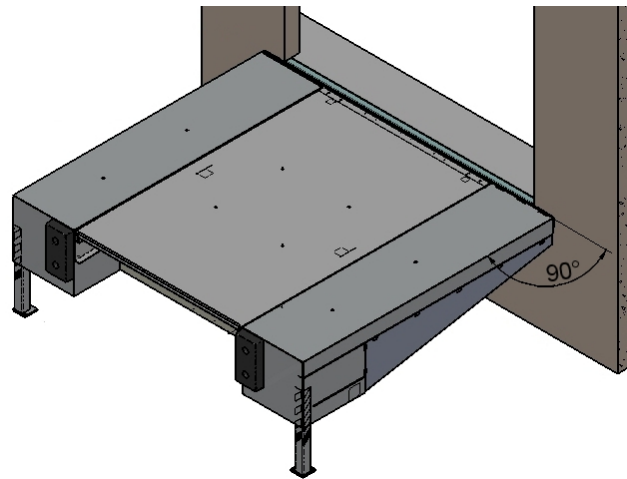
Die Stufenversion ist in unterschiedlichen Anstellwinkeln lieferbar.

## Anstellwinkel

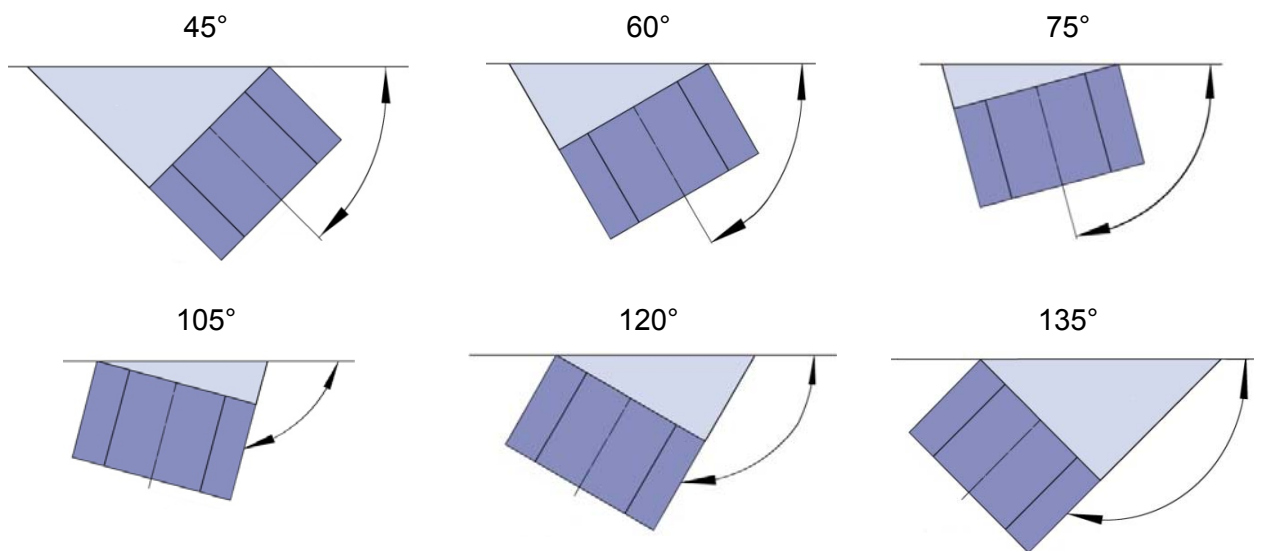
Die Vorsatzrampenserie bietet unterschiedliche Anstellwinkel zur Gebäudefront an. Die unterschiedlichen Anstellwinkel zur Gebäudefront lassen auch bei geringen Vorplatztiefen einen reibungslosen Verladevorgang zu.

Standardmäßig wird die Vorsatzrampe im 90° Anstellwinkel geliefert. Optional sind weitere Anstellwinkel lieferbar, wobei ein Winkelplateau für die Verbindung von Gebäude und Vorsatzrampe zusätzlich benötigt wird.

### Anstellwinkel 90° (Standard)



### Anstellwinkel (Optionen)



## 7. Zubehör

### Radkeil



Der Sicherheits-Radkeil PZK gewährleistet ein durchgehendes Sicherheitskonzept beim Be- und Entladen von Lkw an der Laderampe. Er ist mit einem lageabhängigen Ultraschall-Sensor versehen und über ein robustes Kabel mit der Brückensteuerung verbunden. Sobald eines der Lkw-Hinterräder mit dem Sicherheits-Radkeil abgesichert ist, wird die Brückensteuerung „freigeschaltet“ - die Überladebrücke kann erst jetzt betätigt werden.

### Ampelanlage



Ampelanlagen sind im Innen- und Außenbereich der Verladestation eine sinnvolle Ergänzung. Es ist zu empfehlen die Verladestelle nicht nur mit einem Radkeil, sondern zusätzlich mit einer Ampelanlage auszurüsten.

Die Ampelanlage Typ PBEA sorgt in der Verladestelle für eine Kommunikation zwischen Fahrer und Verladepersonal. Sie zeigt, wann gefahrlos die Verladestelle angefahren und wieder verlassen werden kann und ist individuell mit unserer Steuerung an ihre betrieblichen Anforderungen anpassbar.

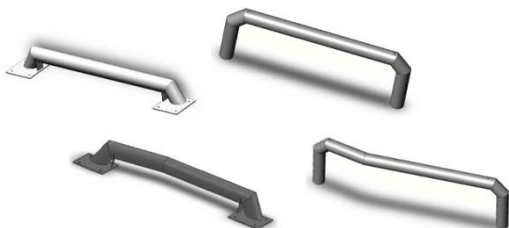
### Verladeleuchte



Im Verladebereich entstehen beim Be- und Entladen eines LKWs häufig Gefahrenbereiche durch geringe Ausleuchtung der Verladestellen.

Die Verladeleuchten PV sind die ideale Lösung für die optimale Ausleuchtung der Verladezone und der LKW-Ladefläche.

### Einfahrhilfen



Die Einfahrhilfen führen den rückwärtsfahrenden LKW ohne genaues und aufwendiges Rangieren an die Verladestelle heran. Die sichere Verankerung, sei es durch Einbetonieren (Köcherversion) oder durch die Montage mit Zugankern (Flanschversion), ist eine kostengünstige und sinnvolle Investition für die sichere Verladung.

## 8. Ihr Kontakt

---

PÖTTINGER Entsorgungstechnik GmbH  
Moos 31, 4710 Grieskirchen  
AUSTRIA

eMail: [Manfred.bachstaedter@poettinger.at](mailto:Manfred.bachstaedter@poettinger.at)  
Tel.: 07248 9001 2551  
Mobil: 0664-80380 2551



DI (FH) Manfred Bachstädter  
*Leiter Service*

---